

„Gut beraten ins Lehramt“ ist ein Verbundprojekt der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg. Es wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und ist an der hochschulübergreifenden Heidelberg School of Education (HSE) angesiedelt. Sein Ziel ist es, die für das Lehramtsstudium und den zukünftigen Beruf des Lehrers / der Lehrerin geeignetsten und geeignetsten Studierenden im Verlauf ihres Studiums optimal zu fördern und zu begleiten sowie deren Identitätsbildung auf dem Weg hin zum Master of Education und für den zukünftigen Beruf zu aktivieren und auszubauen.

In diesem Rahmen besetzt die HSE **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet für die Projektlaufzeit **bis 30.09.2021**

**eine Stelle als Projektmitarbeiter/in (w/m/d) zur Weiterentwicklung des lehramtsbezogenen Online-Self-Assessments zu einem Screeningverfahren (75%, TV-L EG 13).**

Eine Aufstockung der Stelle ist im Lauf der Projektzeit ggf. möglich.

Mit der Heidelberg School of Education haben die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg einen gemeinsamen Ort geschaffen, dessen innovative institutionelle und kommunikative Strukturen dazu dienen, die inhaltlichen Ziele der exzellenten Lehrerbildung am Standort Heidelberg voranzutreiben. Mehr Informationen zur HSE unter [www.hse-heidelberg.de](http://www.hse-heidelberg.de).

**Zu den Aufgaben gehören insbesondere:**

- Weiterentwicklung des für alle Master-of-Education-Studiengänge von Universität und PH Heidelberg verpflichtenden lehramtsbezogenen Online-Self-Assessments (OSA) zu einem Screeningverfahren als Ausgangspunkt für eine individuelle Beratung von Studierenden:
  - Empirische Analyse der bisher rund 900 OSA-Teilnahmen, u. a. zur Ermittlung von „Cut-off-Werten“ für das Screening
  - Ausgestaltung der für ein Screeningverfahren notwendigen Schnittstellen von SoSciSurvey, R und LaTeX
  - Überarbeitung der OSA-Ergebnisberichte im Sinne eines „Wegweisers“ zu weiterer Beratung
- Verlässliche organisatorische / technische Durchführung des OSA in den Bewerbungsphasen für die Bewerber/innen auf die Master-of-Education-Studiengänge von Universität und PH Heidelberg
- Kontinuierliche Pflege und Dokumentation der Organisation der OSA-Durchführung
- Mitwirkung an im Rahmen des Verbundprojekts abzuhaltenden Arbeitsrunden, Workshops und Seminaren sowie an der Nachweispflicht gegenüber dem Projektträger
- Die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Projektkontext ist gegeben.

**Es gelten folgende Einstellungs Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Master oder vergleichbares Niveau) in Psychologie oder einer angrenzenden Disziplin
- Gute Kenntnisse im Bereich der Testtheorie (KTT, IRT) und Erfahrungen in der Entwicklung / Anwendung von psychodiagnostischen Verfahren
- Praktische Kenntnisse in R und idealerweise LaTeX
- Wissen zu aktuellen Themen der Lehrerbildung
- Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit den Akteuren aus Studienberatung/-administration
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:**

- Motivationsschreiben
- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden

Die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg legen Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurück gesandt werden können.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **08.09.2019** zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten und max. 5 MB) an **heiedu5@uni-heidelberg.de**. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort „OSA-Screening“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.